Fotos: Hersteller

Attraktionen um die Ecke
Die besten Stopps für Familien – in den schönsten Fun-Parks

Piratenhöhle, Safarizelt oder Turmzimmer?

Übernachten auf der Urlaubsfahrt, in Deutschlands großen Freizeitparks – die schönsten Camps und Themenhotels

Aaiiiaaaiiiiaaa!“ Tarzan? Nein. Der würde zwar gut ins afrikanische Gesamtbild des Hotelgartens passen. Doch was hier die Ruhe unterbricht, ist die „Black Mamba“: Alle paar Minuten schießt die Achterbahn neben dem Hotel Matamba aus dem Untergrund und wirbelt ein jauchzendes Menschenpaket durch die Luft.

Das „Matamba“ ist eins von zwei Themenhotels, in dem Phantasialand-Gäste ihren Besuch zum Kurzurlaub ausdehnen können. Ein Familienaufenthalt in den oft aufwändig gestylten Themenzimmern und Bungalows in Brühl ist nicht unbedingt billig. Dafür gibt es außerhalb der Sommerferien kräftige Abschläge auf den Parkbesuch, und so lohnt sich der Kombiaufenthalt. Aus Sicht der Kids steht ohnehin fest: Eine Nacht im Abenteuerzimmer ist total cool.

PHANTASIALAND BRÜHL

Kletterparcours, Bällebad, Rutschen und Höhlen im Dschungel-Look bringen die kleinen Gäste in Bewegung. Dass die afrikanisch inspirierte Drei-Sterne-Herberge beim Parkscout Award den Titel „Bestes Themenhotel“ ergatterte, liegt aber auch an den Räumen: Die 117 Suiten, Doppel- und Familienzimmer vermitteln mit Kolonialmöbeln, Masken und afrikanischen Stoffdekors Safari-Feeling, Kinder schlafen in riesigen Zelt-Betten. Eine günstige Alternative ist das „Smokey’s Digger Camp“. Wer seinen Schlafsack mitbringt, kann darin mit anderen Gästen das Tipi teilen oder ein 4er-, 7er- beziehungsweise 12er-Zelt mieten.

Preise: Zwei Erwachsene und zwei Kinder pro Nacht mit Frühstück im Matamba ab 215 Euro. Special-Preis-Pakete bieten mindestens 20 Prozent Rabatt auf Übernachtung und Parkeintritt. Im Smokey’s Digger Camp kostet ein exklusives Vier-Personen-Zelt 112 Euro pro Nacht. **Mehr Infos: www.phantasialand.de**

HANSA-PARK

In Deutschlands einzigem Freizeitpark am Meer wird eine Geschichte aus dem Mittelalter erzählt – von Handel und Schifffahrt, von Freiheit und Abenteuer. Mit seinen elf Themenwelten, Live-Shows und über 125 Attraktionen bietet der Hansa-Park bis Oktober reichlich Familienspaß. Neu ist eine Indoor-Spielewelt mit zwei Freifallrutschen und einer Softball-Schießanlage.

Tür an Tür mit dem Freizeitpark und doch erstaunlich ruhig wohnt man im Hansa-Park Resort am Meer. Mehere Ferienhaus-Varianten sind buchbar: Die Typen Düne, Seestern, Muschel, Seepferd und Auster bieten vierköpfigen Familien Platz. Aber es gibt auch Häuser für sechs Personen. Im Sommer ist das strandnahe Resort meist ausgebucht. Aber es gibt viele Campingplätze, Hotels und Jugendunterkünfte in der Nähe.

Preise: Ein Ferienhaus (vier Personen) kostet pro Wochenende ab 250 Euro in der Nebensaison. Tagesticket für Erwachsene (ab 15 Jahren) 32 Euro, für Kinder (4-14 Jahre) 26 Euro. **Mehr Infos: www.hansaparkresort.de**

HANSA-PARK

EFTELING

Im größten Freizeitpark der Niederlande tummeln sich Gestalten wie der Kaiser mit den neuen Kleidern, die chinesische Nachtigall oder der Däumling. Rasanten Fahrerlebnissen wie dem Fliegenden Holländer stehen der gemütliche Traumflug durch König Oberons Elfenreich oder eine Bootsfahrt durch die verbotene Stadt Fata Morgana gegenüber.

Das Efteling-Hotel ähnelt dank ausgeklügelter Lichtinstallationen einem Luftschloss und ist ein wichtiger Teil der Zauberwelt. 100 Zimmer und 22 Themensuiten, Live-Shows und Tische mit integrierten Brettspielen verlängern das Efteling-Gefühl bis in den Abend hinein.

Preise: Übernachtungspreise variieren je nach Saison stark. Zwei Erwachsene und zwei Kinder (4-12 Jahre) übernachten im Efteling Hotel Komfortzimmer ab 291 Euro. Sehr günstige Pakete (zum Beispiel Last-Minute-Offerten oder Drei-Tages-Arrangements ab 93 Euro pro Elternteil) auf der Homepage. Ein Tagesticket für den Park kostet 35 Euro, online 32 Euro. Kinder bis 3 Jahre haben freien Eintritt. **Mehr Infos: www.efteling.de**

EFTELING

HEIDE PARK SOLTAU

Die Achterbahn „Flug der Dämonen“ ist der neue Star des Parks – und für Kinder ab zehn Jahren. Die Live-Show „Madagascar 3“ und 50 andere Attraktionen sind dagegen für die ganze Familie geeignet. Stilecht übernachten lässt es sich im Piratenhotel Port Royal. Neu sind zwei Dämonenzimmer mit Multimedia-Effekten, außerdem ein Kidsclub für Kinder ab vier Jahren mit Animation. Eine andere Übernachtungsmöglichkeit ist das Holiday Camp direkt am Park. In den 81 bunten und beheizbaren Holzhäusern mit Einheiten für zwei bis vier Personen herrscht Surferatmosphäre. Frühstück, Abendbuffet und Softdrinks von 14 bis 23 Uhr sind hier inklusive.

Preise: Eine Nacht in der Seeräuberkajüte für zwei Erwachsene und zwei Kinder (4-11 Jahre) etwa 276 Euro inklusive Frühstück und Parkeintritt. **Mehr Infos: www.heide-park.de**

HEIDE PARK SOLTAU

>

PLAYMOBIL FUNPARK ZIRNDORF

Die Playmobil-Welten im Großformat und spannende Aktivspielplätze laden ein – zum Beispiel die Ritterburg oder das Piratenschiff. Auch in den ausgedehnten Sand- und Wasserspielbereichen des FunParks lässt es sich prächtig toben.

Das dreistöckige Playmobil-Apart-hotel neben dem Park ist eher unspektakulär. Die 28 geräumigen und modern designten Wohneinheiten besitzen eine sehr freundliche Ausstrahlung. Im Kinder-Schlafbereich sorgt die typische Playmobil-Optik für gute Laune.

PLAYMOBIL FUNPARK ZIRNDORF

Preise: Zimmer für zwei Erwachsene und zwei Kinder ab 134 Euro. Eintritt in den Park: 8 bis 11 Euro pro Person. Kinder bis 2 Jahre kostenlos. Herbstsaisonpaket (eine Übernachtung für zwei Erwachsene und zwei Kinder inklusive Frühstück und Parkeintritt): 209 Euro. **Mehr Infos: www.playmobil-funpark. de**

LEGOLAND GÜNZBURG

LEGOLAND GÜNZBURG

Acht Abenteuerwelten, Live-Shows und Modelle aus 55 Millionen Legosteinen – ein Tag ist für das Legoland extrem knapp. Deshalb bietet sich „Deutschlands kinderfreundlichster Freizeitpark“ (Parkscout Award 2012/13) für einen Kurzurlaub an. Fünf Gehminuten vom Park entstand 2008 ein Wald-Feriendorf mit Bungalows, Campingplatz, Bowling-Center, Hochseilgarten, Minigolfanlage, Abenteuerspielplätzen und Badesee.

In den Zimmer der 72 Ferienhäuser kann man sich wahlweise als Pirat, Rennfahrer, Abenteurer oder Ägypter fühlen. Neuer Clou des Feriendorfes ist ein Burgenkomplex mit 102 Gemächern für bis zu fünf kleine Ritter oder Königskinder. Besonders majestätisch: die zwölf größeren Turmzimmer für bis zu fünf Personen. Für das leibliche Wohl sorgen das Restaurant „Zur Tafelrunde“ und die Burgschänke.

Preise: Die Hotelpreise schwanken je nach Saison stark (Sonderangebote unter legolandholidays.de) **Mehr Infos: www.legoland.de**

ERLEBNISPARK UND WILDPARADIES TRIPSDRILL

Rund 40 einheimische Tierarten sind hier zu Hause. Die Fütterung von Wolf und Luchs, eine Falknervorführung und Abenteuerspielplatz machen die Sache interessant – auch ohne benachbarten Erlebnispark. Dort sorgen über 100 Attraktionen für Unterhaltung. Für kleine Kinder wurde hier gerade das Gaudi-Viertel geschaffen: ein 1.000 Quadratmeter großer Allwetter-Spielbereich mit Kinderfreifallturm. In 20 Schäferwagen vor dem Wildparadies können bis zu fünf Personen naturnah nächtigen. Heizung, Kühlschrank, Waschbecken und TV sind Standard. Aufregend ist die Nacht in einem der fünf Baumhäuser. Auch in fünf Meter Höhe gibt‘s Dusche, WC, Fußbodenheizung, WLAN und Ventilator – alles drin.

ERLEBNIS-PARK UND WILD-PARADIES TRIPSDRILL

Preise: Zwei Erwachsene und zwei Kinder (4-11 Jahre) im Baumhaus ab 248 Euro; im Schäferwagen ab 160 Euro pro Nacht. Frühstück und Eintritt für den Park sind inklusive. Kinder unter 4 Jahren übernachten kostenlos. Tagespass ab 12 Jahren 27 Euro, Kinder ab 4 Jahren 23 Euro. **Mehr Infos: www.tripsdrill.de**

EUROPA-PARK RUST

Fünf Vier-Sterne-Hotels bieten in Deutschlands größtem Freizeitpark Spaßurlaub an. Ein Leuchtturm lotst zum Beispiel zum „Bell Rock“, ein Hotel wie an der US-Ostküste. Das Hotel Colosseo versprüht italienische Lebensfreude.

Und das „El Andaluz“ besticht mit einem Palmengarten samt Schwimmbecken. Die Zimmer sind familiengerecht im mediterranen Stil eingerichtet. Preiswerte Alternative: Gästehaus „Circus Rolando“ am Haupteingang und „Camp Resort“ mit Tipis und Blockhütten.

Preise: Im Camp Resort kostet das 4er-Blockhaus-Zimmer 108 Euro pro Nacht. Zwei Erwachsene und zwei Kinder zahlen im Gästehaus 174 Euro mit Frühstück. **Mehr Infos: www.europapark.de**

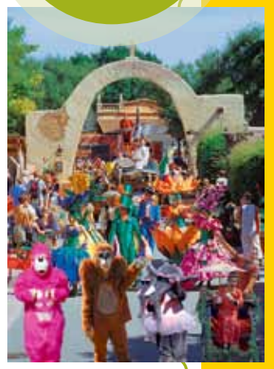
SERENGETI-PARK HODENHAGEN

SERENGETI-PARK HODENHAGEN

Hier weckt einen das Trompeten des Elefanten oder ein anderers Signal der 1.500 Wildtiere. Drei Typen von Lodge gibt es: die skandinavisch schlicht gestalteten Komfort- und King-Komfort-Lodges und 40 afrikanisch gestylte Hütten in der Masai Mara Anlage. Hier kann man auch sein Wohnmobil aufstellen.

Alle Lodges haben einen kombinierten Wohn- und Schlafbereich (mit Kühlschrank, TV, Radio und WLAN). Die Spielplätze bleiben bis zur Dämmerung geöffnet. Preiswert satt essen kann man sich abends am Themenbuffet im Savanne Lodge Restaurant.

Preise: Eine Lodge für vier Personen (ab 3 Jahre) kostet pro Nacht 140 bis 160 Euro Euro inklusive Frühstück. Preis für den Wohnmobil-Stellplatz: 21 Euro pro Nacht. Eintritt Serengeti-Park: 28 Euro für Erwachsene, 23 Euro für Kinder (ab 3 Jahre). Abenteuer-Wochenend-Pakete (drei Tage Programm, zwei Nächte und Verpflegung für 154 Euro pro Person) für den Herbst noch erhältlich. **Mehr Infos: www.serengeti-park.de**



Anzeige

Kindersitz der Gruppe 2-3: Sitzen wie die Großen

Laut aktuellen Studien geschieht jeder vierte Unfall durch einen Seitenaufprall. Britax Römer hat daraufhin eine besondere Seitenaufprallschutz-Technologie (SICT) entwickelt, die im Falle eines Aufpralls von der Seite durch speziell gepolsterte Seitenwangen besonderen Schutz für den kleinen Passagier gewährleistet.

Das neue Kindersitzmodell mit dieser Technologie, der KIDFIX XP SICT für die Gruppe 2-3 (von 15 bis 36 kg bzw. von ca. 4 bis 12 Jahren), verfügt auch über ein XP-Pad. Das kraftabsorbierende Gurtpolster setzt neue Maßstäbe in puncto Sicherheit und garantiert verbesserten Schutz des Brustkorbs und Nackens im Falle eines Unfalls.

Der Sitz wird spielend einfach mit den ISOFIX-Befestigungspunkten des Fahrzeugs verbunden. Durch die im Handumdrehen verstellbare Kopfstütze und Gurtführung lässt er sich optimal an die Größe des Kindes anpassen und ist so über viele Jahre ein sicherer Begleiter.

Von Stiftung Warentest wurde der Sitz in Ausgabe 11/2013 mit gut (1,7) ausgezeichnet.

Weitere Informationen über alle KID-Modelle unter:
http://www.britax-roemer.de/auto-kindersitze/auto-kindersitze

Britax Römer